

Vereinsgeschichte

1981 - 2012

Mit *Maria I. (Höfer)* stellte der TKSv im Jahr 1981 die Weinkönigin. Mit 2 Festwagen und einer großen Fußgruppe beteiligte man sich am Festzug.



Bei der Jahreshauptversammlung **1983** wird Walter Nettekoven zum Geschäftsführer gewählt.

Seit **1985** beteiligt sich der TKSv an der Gestaltung des Derletalfestes. Stets am gleichen Ort, wird ein Querschnitt durch das reichhaltige Übungsprogramm des Vereines dem zahlreichen Publikum vorgeführt.

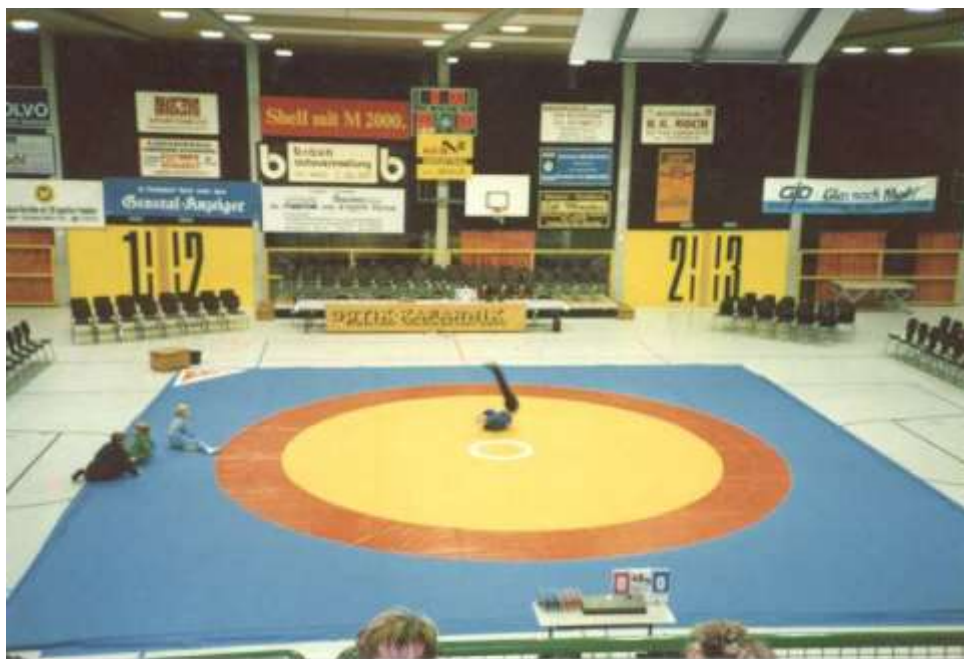


Bundesligamannschaft 1985

Hintere Reihe v.l.: Frank Fritsche, Norbert Babel, Oliver Schubert, Rolf Monschau, Hans Willi Hieronymi, Heinrich Kruppa, Wolfgang Gentzen, Helmut Riegel, Peter Nettekoven;
Vorne: Abteilungsleiter Heinz Becker, Guido Esser, Josef Piel, Kuddis Özdemir, Jochen Jahn, Oskar Seegers, Ralf Haushalter und Masseur Helmar Turley.

1986 feierte der Verein sein 80 - jähriges Stiftungsfest mit einer Open - Air - Veranstaltung auf dem Schickshof in der Duisdorfer Ortsmitte. Alle Abteilungen arbeiteten an der Veranstaltung mit. Bei großer Hitze wurde ein Ringer - Vergleichskampf gegen eine holländische Auswahlmannschaft durchgeführt.

1987 Erstmals konnte die Endrunde um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft erreicht werden. In der alten Hardtberghalle, die später durch ein Großfeuer zerstört wurde, gab es bei großem Zuschauerinteresse, Ringkampfsport vom Feinsten.



Wettkampfstätte Endrundenkampf 1987 (Hardtberghalle)



Bundesligamannschaft 1987

Von Links: Trainer Peter Nettekoven, Djuro Blanuscha, Friedrich Witten, Frank Dorn, Yasar Yavuz, Josef Piel, Günther Tabel, Hansi Schmitz, Kuddis Özdemir, Norbert Babbel, Helmut Riegel, Rolf Monschau, Wolfgang Gentzen, Metin Isikkan, Abteilungsleiter Heinz Becker

1988 übernahm *Manfred Fietz* die Leitung des Kinderkostümfestes von *Otto Sauernheimer*.

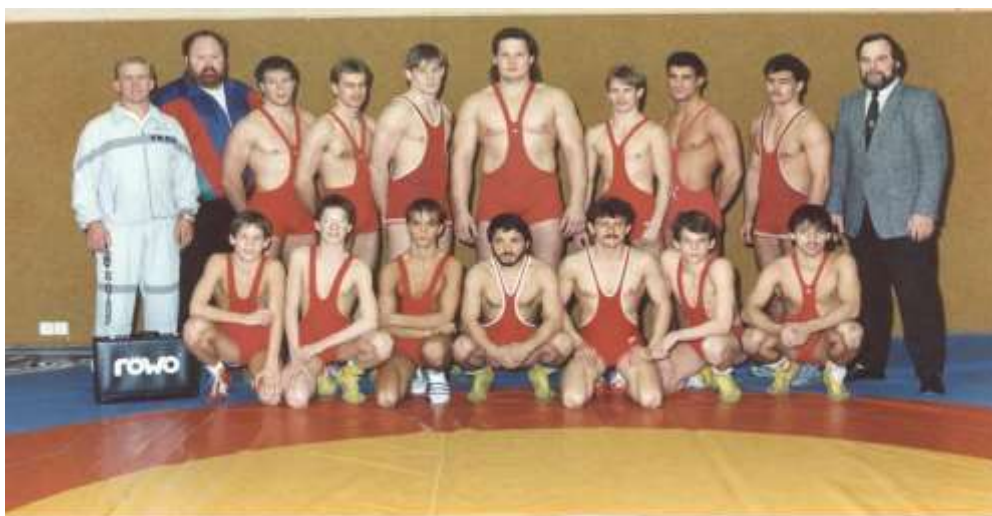


Bundesligamannschaft der Saison 1988

Hinten von Links: Trainer Nettekoven, Masseur Krumscheid, Riegel, Dorn, Babbel, Czichanowski, Yavuz, Schmitz, Kruppa, Abteilungsleiter Heinz Becker,
Unten: Diefenthal, Monschau, Eckstein, Schubert, Özdemir, Haushalter, Esser;

Im Jahr **1989**, zum 2000-jährigen Bestehen der Stadt Bonn, wurde dem Verein die Austragung des Großen Preises der Bundesrepublik Deutschland (in freien und gr. röm. Stil) übertragen. Die ganze Vereinsfamilie war im Einsatz, als Ostern im Sportpark Nord die Großveranstaltung stieg. In der Sporthalle Schmittstraße wurden alle Aktiven und Offiziellen mit Mittag- und Abendessen versorgt.

Im gleichen Jahr erfolgte der Abstieg aus der höchsten Leistungsklasse des Ringkampfsportes, der man 14 Jahre angehörte.



Bundesligamannschaft der Saison 1989

Hinten von Links: Trainer Nettekoven, Masseur Krumscheid, Dorn, Helmdach, Babbel, Czichanowski, Monschau, Yavuz, Schmitz, Abteilungsleiter Heinz Becker,
Unten: Nettekoven, Stroka, Piel, Özdemir, Kemah, Blanuscha, Eckstein

Dank der großzügigen Unterstützung der Stadt Bonn konnte im September **1990** ein hervorragendes Trainingszentrum für die Ringer, in der neuen Hardtberghalle übernommen werden. Neben einem großen Trainingsraum, gehören ein Krafraum, eine Sauna und ein Büro zum Trainingszentrum, das vom Verein, vom Kader des Deutschen Ringerbundes und des Landes genutzt wird.



Trainingszentrum der Hardtberghalle

Nach kurzem Aufenthalt in der 2. Ringerbundesliga konnte **1993** der Aufstieg in die 1. Bundesliga erreicht werden.



Aufstiegs Mannschaft 1993

Hinten v.L.: Betreuer Hans Willi Hieronymi, Jochen Jahn, Mario Trautmann, Artur Sitko, Roman Mysliwicz, Metin Isikkan, Heiko Luther, Matthias Hiller;
Kniend: Frank Bieber, Rolf Monschau, Guido Dickmeiss, Dirk Holzapfel, Thorsten Breuer

Trotz eines hervorragenden 5. Platzes in der Abschlusstabelle, führten finanzielle Gründe zu einem freiwilligen Rückzug in die Oberliga des Ringerverbandes NRW. Da Abteilungsleiter *Rudi Jerusalem* in die neuen Bundesländer versetzt wird, übergibt er seinen Posten an *Walter Nettekoven*.

Im Juli **1994** verstarb unser Sportsfreund *Willy Boley*, der die Geschicke des Vereines von 1947 bis 1950, und von 1963 bis zu seinem Tode führte.



Zu seinem Gedenken wurde ab dem Jahr **1995** ein großes Jugend-Ringierturnier (Willi Boley – Gedächtnisturnier) veranstaltet.

Die Veranstaltungen der Abteilung Karneval erfreuten sich bis zum altersbedingten Rückzug von *Toni Mai* im Jahr **1995**, stets großer Nachfrage. Kartenwünsche aus ganz Deutschland zeugten von der Qualität der beiden Herrensitzungen. Die Sitzungsleitung übernahm *Manfred Fietz*.

Durch eine außerordentliche Jahreshauptversammlung wurde *Johannes Kümpe* auf den vakanten Posten des 1. Vorsitzenden gewählt. *Toni Mai* steht aus Altersgründen nicht für eine weitere Amtszeit als Kassierer bereit, er wird für seine Verdienste zum Ehrenmitglied des Vereines ernannt. Sein Nachfolger wird *Hans-Konrad Peters*.

Im Jahre **1996** feierte der TKSv sein neunzigjähriges Bestehen. Im Sitzungssaal der Bezirksvertretung Hardtberg feierte man am 10. Mai mit zahlreichen geladenen Gästen und Vertretern der Verbände.

Nachdem die Glückwünsche der Verbandsvertreter und Politiker überbracht waren, wurden verdiente Mitglieder mit neuerstellten Kristallkrügen und Vasen ausgezeichnet.

Der Samstag begann mit einem Gedenkgottesdienst in der Duisdorfer Rochuskirche. Direkt von der Kirche ging es zum Bunten Abend in die Festhalle Schmittstraße. In geselliger Runde feierte die Vereinsfamilie, unterbrochen von den Darbietungen zahlreicher Gruppen des Vereines.



TKSV – Stand beim jährlichen Derletalfest

Nach 3 Jahren in der Oberliga konnten die Ringer zum Abschluss der Saison **1996** den 1. Tabellenplatz erringen. Mit viel Euphorie wurde die Aufstiegsrunde zur 2. Ringerbundesliga West in Angriff genommen. Durch freiwillige Rückzüge anderer Vereine wurden alle Teilnehmer der Runde zum Aufstieg verurteilt.

Obwohl die Mannschaft gezielt verstärkt wurde, konnte die Saison **1997** die Erwartungen nicht erfüllen. Die Klasse konnte aber gehalten werden.

Der Deutsche Ringerbund hatte unserem Verein die Durchführung der Deutschen Meisterschaft der A-Jugend im gr. - röm. Stil übertragen. Im März **1998** wurde die Veranstaltung in der Hardtberghalle durchgeführt. Die zahlreichen Mitarbeiter des Vereines ernteten großen Dank und Anerkennung für die tadellose Durchführung.

Hans-Konrad Peters wird Nachfolger von *Johannes Kümpel* als 1. Vorsitzender. Neuer 1. Kassierer wird *Wolfgang Hennes*.

Die Zweitligamannschaft beendete ihre Meisterschaftsrunde auf einem Platz in der unteren Tabellenhälfte.

Bereits im Jahre **1998** zeichnete sich ab, daß die finanzielle Belastung durch den Leistungssport, in Ermangelung von Förderern und Sponsoren, allein durch den Verein nicht mehr zu tragen war. Dies führte im April des Jahres 1999 zum endgültigen Rückzug der Ringer aus der höheren Ebene des Ringkampfsportes. In der Landesliga West sollte mit eigenen Aktiven eine finanzierbare Möglichkeit der Sportausübung gesucht werden.

Jens Nettekoven übernimmt **1999** die Leitung des alljährlichen Kinderkostümfestes.

Die 1. Mannschaft der Volleyball – Abteilung erreichte mit einer souveränen Saisonleistung die Meisterschaft in der Bezirksliga und damit den sofortigen Wiederaufstieg in die Landesliga.



Heinz Böhnert tritt aus Altersgründen nicht zur Neuwahl als 2. Vorsitzender an. Nach dreißigjähriger Vorstandsarbeit wird er zum Ehrenmitglied ernannt.

Mit *Heidi Wüschem* wird erstmals eine Frau zur 2. Vorsitzenden gewählt

Erstmals wurde im Jahr **1999** die Radtour des TKS-Vorstandes durchgeführt.

Seit dem 08. August ist der TKS-V unter www.tksv-duisdorf.de erstmals im Internet erreichbar. Betreut wird die Website des Vereines seitdem von unserem Mitglied und ehemaligen Volleyballspielertrainer Peter Jungstädt.

Am 20. Duisdorfer Weinfest beteiligten wir uns mit Festwagen und Fußgruppe.

Erstmals durchgeführt wird der Bunte Abend. Mehrere Gruppen des TKS-V bereichern mit ihren Darbietungen die Veranstaltung.

Das Jahr **2000** beginnt mit der Nachtwanderung von Vorstand und Übungsleitern zum Bahnhof Kottenforst.

Die Karnevalsabteilung im TKS-V feiert ihr fünfzigjähriges Bestehen.

Im Mai beteiligten wir uns an der Radwanderfahrt des Bonner General Anzeigers und werden als stärkste Gruppe ausgezeichnet.



TKSV - Radfahrer vor der Abfahrt zum Start der Wanderfahrt.

Ebenso radelt eine Gruppe bei der Radwanderfahrt der Radsportfreunde Duisdorf mit. Der Vorstand „schiebt“ die Räder rund um den Rursee.



Vorstand + Übungsleiter vor der Nachtwanderung 2001

Aufgrund eines Verfahrensfehlers mußte die ordentliche Jahreshauptversammlung **2001** wiederholt werden.

Sascha Schüller wird deutscher Vizemeister der B - Jugend.

Bei der letztmalig durchgeführten Radwanderfahrt des General-Anzeiger erhält der TKSv den Pokal für die stärkste Teilnehmergruppe.

Am Festzug des 20. Duisdorfer Weinfestes beteiligen sich 3 Fußgruppen, eine Gruppe von 5 Eseln vom Drachenfels und ein, vom Pferd gezogener, Festwagen.

Das Übungsstundenangebot des Vereines wird mit der Problemzonengymnastik unter Leitung von *Sonja Wüschem* erweitert.

Nach zweijähriger Zugehörigkeit zur Verbandsliga steigen die Ringer als Meister in die Oberliga auf.

Im Jahr **2002** wird erstmals in Zusammenarbeit mit der Großen Dransdorfer Karnevalsgesellschaft und der KG Tannenbusch eine Prunksitzung in der Sporthalle Schmittstraße durchgeführt.

Der Wandertag findet im Ahrtal rund um Altenahr statt.

Nachdem die jährliche Tanzveranstaltung mit den Titeln nicht den rechten Erfolg hatte, wird sie ab sofort als OLDIE-NIGHT deklariert.



Walter Nettekoven und *Uschi Klein* werden mit der silbernen und bronzenen Medaille der Sparkasse Bonn für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet.

Im ersten Jahr der Zugehörigkeit zur Oberliga NRW belegt die Ringermannschaft einen hervorragenden 2. Platz.

Im Jahr **2003** wird das fünfundzwanzigjährige Jubiläum der Städtepartnerschaft TKSVDuisdorf und Villemomble Sports gefeiert.

In Frankfurt/Oder verstirbt im Alter von 50 Jahren der langjährige Abteilungsleiter Ringen *Rudi Jerusalem*.

Erneut beeinträchtigt Regenfall die Durchführung des 19. Derletalfestes.

Nach einer durchwachsenen Saison konnte mit einem 9.Tabellenplatz die Oberligazugehörigkeit der Ringer knapp gehalten werden.

2004: Im Lehrschwimmbecken der Ludwig-Richter-Schule wird erstmals Aqua - Fitness als Kurs unter der Leitung von *Heinfried Wege* angeboten.

Peter Nettekoven wird Trainer in der Ringer-Jugendabteilung.

Der Nachwuchsringer *Sascha Hein* belegt bei den Deutschen Meisterschaften der C-Jugend im nordbadischen Viernheim einen hervorragenden 2. Platz.

In der ordentlichen Jahreshauptversammlung wurde *Hans Werner Westermann* zum neuen 1. Vorsitzenden des Vereines gewählt.

Als neues Angebot wird Yoga aufgenommen. Frau *Velling - Wagner* bietet den Kursus im Gymnastikraum der Hardtberghalle an.

Die Vereinsführung und die Ringerjugend beteiligen sich am Tag des Bonner Sports auf dem Marktplatz.

Die Ringermannschaft kann den Klassenerhalt in der Oberliga sichern.



TKSV –Vorstand im Jahre 2006 (von Links):

Kassierer Wolfgang Hennes, Geschäftsführer Walter Nettekoven, Vorsitzender Hans Werner Westermann, 2.Vorsitzende Heidi Wüschem, Schriftführer Sven Westermann

Die Vorbereitungen für das 100-jährige Vereinsjubiläum laufen auf vollen Touren. *Manfred Fietz*, *Horst-Josef* und *Hans-Willi Hieronymi* werden mit der Durchführung des „Festaktes“ am Donnerstag, dem 15. Juni 2006 (Gründungstag), sowie mit einem geselligen Abend am Samstag, dem 17. Juni beauftragt.

Im Januar **2005** führt der Verein wieder eine Ordensverleihung durch. Nach einer Idee von *Manfred Fietz* wird im Rahmen dieser Veranstaltung erstmals die „Verleihung des Duisdorfer Esels“ für besondere Verdienste im Duisdorfer Ortsgeschehen vorgenommen. Erster Preisträger ist *Toni Mai*.



Überreichung des Unikates durch Manfred Fietz und Hans Werner Westermann an Toni Mai.

Nachwuchsringer Albert Riske belegt bei den Deutschen Meisterschaften der C-Jugend einen hervorragenden 2.Platz.

Erstmals nehmen mit Helmut Riegel, Rolf Monschau, Jochen Jahn und Oliver Schubert Aktive des TKSv an den German Masters für Veteranen teil. Riegel, Monschau und Jahn belegen den ersten Platz in ihrer Altersklasse. Schubert erreicht den Vizemeistertitel.

Helmut Riegel nimmt an der Veteranen – Weltmeisterschaft in Belgrad teil und erringt den Titel des Veteranen – Weltmeisters in seiner Altersklasse.



Weinkönigin Tanja I.

Der TKSv stellt für die Jahre 2005 bis 2007 die Weinkönigin. Mit Tanja Naß konnte eine geeignete Kandidatin gefunden werden. Die Schirmherrschaft übernahm unser Ehrenmitglied Toni Mai.

Beide werden am Freitag im Festzelt auf dem Schickshof durch die Bonner Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann in ihr Amt eingeführt. Der Vorstand des TKSv präsentiert sich erstmals in seinem neuen Jubiläumsoutfit.

Am Festzug nimmt der Verein mit 2 Festwagen und mehreren Fußgruppen teil.



Festwagen I: Das rollende große Faß



Fußgruppe der Übungsleiter und Mitglieder bei kurzer Rast in der Alte Straße.

In der Hardtberghalle findet zum zehnten Male das Willi Boley Gedächtnisturnier für die Ringerjugend des Deutschen Ringerbundes statt.



Einmarsch der Teilnehmer in der Hardtberghalle

230 Kinder und Jugendliche aus 29 Vereinen nehmen teil. Erstmals nimmt die A- und B-Jugend am Turnier teil, die Teilnehmerzahl am Jugendturnier steigt erneut an.

Die Oberligamannschaft des TKSv wurde zu Jahresbeginn gezielt verstärkt und kann ungeschlagen den Titel des Oberligameisters 2005 erringen. Da der DRB seine Bundesligen umstrukturiert, entfällt die Aufstiegsrunde. Die Mannschaft steigt in die 2. Ringerbundesliga West auf.



TKSV - OBERLIGAMEISTER 2005

Foto: Peter Jungstädt

Stehend v.L.: Vorsitzender Westermann, Abteilungsleiter Nettekoven, Masseur Weber, Riegel, Esmaily, Rode, Kazai Mavua, Jahn, Trainer Nettekoven, Schmer, Anderson, Landis, M.Schubert;
Kniend: Trainer Hieronymi, D.Monschau, P.Fontana, Sahin, Luther und O.Schubert



H. W. Westermann und Manfred Fietz überreichen den 2. Duisdorfer Esel an Heinrich Sax.

Mit dem Ordensfest im Saal unter der Rochuskirche starten die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr **2006**. Im Beisein zahlreicher Gäste wird mit dem überraschten Heinrich Sax eine weitere Person des Duisdorfer Ortsgeschehens mit dem 2. Duisdorfer Esel ausgezeichnet.

Unter der Leitung von Anne Hirsch wird das traditionelle Kinderkostümfest in der Sporthalle Schmittstraße durchgeführt.



Am Bonner Rosenmontagszug nimmt der Verein mit 2 Festwagen und einer großen Fußgruppe teil.

Besatzung Festwagen I
(geschäftsführender Vorstand mit Partnern.)

Der Verein übernimmt die Patenschaft für das Rondell vor der Sporthalle Schmittstraße.

Im Juni feierte die Vereinsfamilie das einhundertjährige Bestehen des Vereines. Es begann mit der Messe in der Augustinuskirche und anschließender Fronleichnamsprozession. Am Ehrenmal wurde ein Kranz niedergelegt. In der Bezirksverwaltung Hardtberg wurde am Abend der Festakt durchgeführt.

In Anwesenheit der Schirmherrin, der Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann, wurde am Samstag, dem 17. Juni 2006, in der Sporthalle Schmittstraße die große Jubiläumsfeier mit zahlreichen Stars veranstaltet.

Am Grillplatz der Waldfreunde wird aus Anlass des Einhundertjährigen eine Eiche gepflanzt.

Zum 11. Willi Boley - Gedächtnisturnier melden im Jubiläumsjahr 281 Teilnehmer.

Geschäftsführer Walter Nettekoven erhält aus Händen der Oberbürgermeisterin die Sportplakette der Stadt Bonn. Einen Monat später wird er vom Bezirksvorsteher Gerhard Lorth mit der Hardtbergmedaille ausgezeichnet.

Die Zweitligamannschaft erreicht den 3.Tabellenplatz und nimmt an der Aufstiegsrunde zur 1. Ringerbundesliga teil.

Paul Bogner wird 3. Preisträger des Duisdorfer Esels.



Vom 28. bis 29. April **2007** wird erstmals ein 24 Stunden Schwimmen im Hardtbergbad durchgeführt. Es werden 2554,41 Euro für die Aktion Weihnachtslicht erschwommen.

Im Juni kann in Villemomble das dreißigjährige Bestehen der Städtepartnerschaft von Villemomble Sports und dem TKSv gefeiert werden. Der TKSv nimmt mit einer Fußgruppe und einem Festwagen am 23. Duisdorfer Weinfest teil.

Die Zweitligaringer des Vereines belegen nach einer durchwachsenen Saison einen 8. Platz in der Abschlusstabelle.

Für den TKSv startet das **Jahr 2008** mit der Verleihung des 4. Duisdorfer Esels an Pfarrer Benno Leiverkus.



Im März veranstaltet der TKSv in der Hardtberghalle die Deutsche Meisterschaft der Männer im griechisch-römischen Stil. Großes Lob von allen Seiten für die hervorragende Durchführung. Daniel Anderson belegt im Superschwergewicht den 3. Platz.

Während der Maikirmes bewirbt der TKSv den Bierstand am Europaplatz.

Die Aktiven der 1. Ringermannschaft belegen in der 2. Ringerbundesliga Mitte einen hervorragenden 3. Tabellenplatz.

Mit dem Duisdorfer Esel wird im Januar **2009** Rudi Fröhlich im Raum unter der Rochuskirche ausgezeichnet.



Nach zehnjähriger Tätigkeit als 2. Vorsitzende kandidiert Heidi Wüschem nicht mehr für den Vorstandsposten. Für sie wird Horst-Josef Hieronymi bei der ordentlichen Jahreshauptversammlung gewählt.

Jochen Jahn wird Deutscher Meister der Veteranen.

Im Juni beteiligt sich der TKSv erstmals mit einem neuen Stand an der Duisdorfer Gewerbeschau. Im Juni wird nach längerer Pause noch einmal der TKSv - Wandertag durchgeführt.

Bei strahlendem Sonnenschein demonstrieren die TKSv - Ringer nach längerer Pause noch einmal ihr Können beim 25. Derletalfest.

Am Weinfest nimmt der TKSv nur mit einer Fußgruppe teil.

Für viele Ringkampfsportfreunde überraschend stehen die Ringer des TKSv zum Saisonende auf dem ersten Tabellenplatz und steigen direkt in die 1. Ringerbundesliga West auf.



Die Aufstiegs Mannschaft von Links: Persch, Holzapfel, Jahn, Riegel, Van Rienen, Harth, Van Voorst, Zimmermann, Pelzer. Untere Reihe: Baron, Pelzer, Vanjan, Gogiltan und Kazai Mavua.

Mit der alljährlichen Nachtwanderung der Übungsleiter und Vorstand startet das Jahr 2010.



Im Kreise zahlreicher Gäste wird Willi Kuhn mit dem Duisdorfer Esel ausgezeichnet.

Mit Mottowagen und großer Fußgruppe nehmen wir am Bonner Rosenmontagszug teil.

Für seine langjährige Tätigkeit als Kassierer des Vereines wird Wolfgang Hennes zum Ehrenmitglied ernannt. Seine Nachfolgerin wird Frau Marion Schmidt.

Subtropische Temperaturen beeinträchtigen das jährliche Derletalfest.

Mit dem Zug fahren die 75 Teilnehmer des Wandertages zum Bahnhof Kottenforst.

Im ersten Jahr der Ligenzugehörigkeit schaffen die Bundesligaringer den Klassenerhalt.



Zu seiner großen Überraschung wird Karl Engels vom Musikverein Duisdorf mit dem Duisdorfer Esel des Jahres 2011 ausgezeichnet.



Nach der ordentlichen Jahreshauptversammlung tritt Walter Nettekoven von seinem Posten als 1. Vorsitzender zurück.

Dieter Pinsdorf wird vom Vorstand zum kommissarischen 1. Vorsitzenden bestimmt.



Mit Festwagen und Fußgruppe beteiligt sich der Verein am Weinfest.

Die Bundesligaringer des TKSv belegen in der Abschlusstabelle den 6. Tabellenplatz.



Mit dem Ordensfest und der Verleihung des Duisdorfer Esels an Eduard Franke startet das Jahr 2012.

Der Verein beteiligt sich erstmals nur mit einer Fußgruppe und Bagagewagen am Bonner Rosenmontagszug.